

## *Social video*-Austausch über extensiven DaF-Leseunterricht. Vielfalt und Gemeinsamkeiten von Lehrpersonen im internationalen LEELU-Projekt

Karen Schramm (Universität Wien)

Das Projekt *Lehrkompetenzentwicklung für extensiven Leseunterricht* (LEELU) nimmt im Bereich Deutsch als Fremdsprache die unbefriedigende Lesekompetenz und -sozialisation vieler europäischer SchülerInnen zum Ausgangspunkt und konzipiert eine internationale Lehrbildungsmaßnahme zum Thema *Freies Lesen*. Somit leistet LEELU einerseits einen Beitrag zur Steigerung der Lese- und Fremdsprachenkompetenz europäischer SchülerInnen und bietet andererseits ein praxistaugliches Modell der länderübergreifenden Zusammenarbeit angehender und erfahrener Lehrpersonen in digitalen Netzwerken.

Obwohl das extensive Lesen ein empirisch fundiertes Vorgehen zur Förderung der fremdsprachlichen Lesekompetenz ist, wird es jedoch bisher im DaF-Unterricht vergleichsweise selten eingesetzt. Im LEELU-Projekt (2016-2019) erprobten deshalb achtzehn Lehrpersonen an Schulen in Budapest (Ungarn), Utrecht (Niederlande) und Palermo (Italien) dieses Konzept im DaF-Unterricht des 10. Schuljahrs zweimal wöchentlich über einen Zeitraum von sieben Monaten. Im Rahmen eines Quasi-Experiments wurden die Variablen Sprachstand (C-Tests), Lesemotivation und wahrgenommene Lesestrategien in den neun LEELU-Experimentalklassen im Vergleich zu neun Kontrollgruppen untersucht.

Eine zweite qualitative Teilstudie zeichnet auf der Grundlage eines regelmäßigen *social video*-Austauschs der Lehrpersonen anhand von deren Videoannotationen und transkribierten Diskussionen die emische Perspektive der Beteiligten nach. Im Mittelpunkt des Projekts stand das ko-konstruktive Erfahrungslernen der Unterrichtenden, die bei der Einführung des innovativen Formats in Tandems aus angehenden und erfahrenen Lehrpersonen kooperierten und videografisch dokumentierte Ausschnitte aus ihrem Unterricht für die Reflexion im Kollegenkreis auswählten. Diese Unterrichtssequenzen stellten sie auf lokaler Ebene sowie auch – mittels einer digitalen Plattform – auf internationaler Ebene zur Annotation seitens der Kolleg/inn/en und zur professionell moderierten, problemorientierten Diskussion in Kleingruppen vor. Anhand entsprechender Transkripte werden in diesem Vortrag Vielfalt und Gemeinsamkeiten der Lehrpersonen in Bezug auf ihre Handlungsinitiative (*agency*) bei diesen Diskussionen genauer ausgeleuchtet: Im Zentrum ihres Austauschs steht u.a. die Auseinandersetzung mit der BeraterInnen- vs. Vorbildrolle der Lehrperson, der Organisation von Übergängen und der (fehlenden) sozialen Dimension des Lesens.